

## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : LAFITA ALÉSIA  
Artikel Nr. : DOV-018

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Luftbehandlungsprodukte. Lufterfrischer.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Dovox B.V.  
Computerweg 3  
3542 DP UTRECHT, die Niederlande  
Telefon nr. : +31-30-7116 824  
Fax : +31-30-3100 141  
E-mail : info@dovox.nl  
Website : www.dovox.nl

### 1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31-30-7116 824

(nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240

(Rund um die Uhr)

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

\*

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Chronisch  
(1272/2008/EG) gewässergefährdend, Kategorie 1.

Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.

Umweltrisiken : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



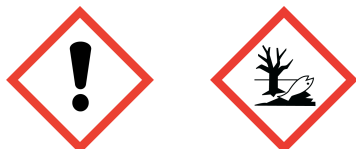
Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	:	H315	Verursacht Hautreizungen.
		H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
		P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
		P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
		P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

: Enthält: 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on ; 4-tert.-Butylcyclohexylacetat ; Linalylacetat ; 3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch) ; Cedryl methyl ketone ; (-)- Pin-2(10)-en ; alpha-Pinen ; 2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol ; [3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen ; Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat ; D-Limonen ; Eugenol ; Linalool ; Pin-2(10)-en ; Zimtaldehyd .

## 2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

\*

### 3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	50 - 100	54464-57-2	259-174-3		01-2119489989-04
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	5 - < 10	32210-23-4	250-954-9		01-2119976286-24
Linalylacetat	5 - < 10	115-95-7	204-116-4		01-2119454789-19
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	5 - < 10	-----	939-627-8		01-2119980043-42
Cedryl methyl ketone	1 - < 5	32388-55-9	251-020-3		01-2119969651-28
Oxydipropanol	1 - < 5	25265-71-8	246-770-3	MAC	
(-)- Pin-2(10)-en	0,1 - < 1	18172-67-3	242-060-2		01-2119519230-54

alpha-Pinen	0,1 - < 1	80-56-8	201-291-9		01-2119519223-49
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	0,1 - < 1	-----	942-425-2		01-2120085416-52
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	0,1 - < 1	67874-81-1	267-510-5		01-2120228335-61
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	0,1 - < 1	4707-47-5	225-193-0		01-2120762759-36
(3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ ))-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	0,1 - < 1	469-61-4	207-418-4		
D-Limonen	0,1 - < 1	5989-27-5	227-813-5		01-2119529223-47
Eugenol	0,1 - < 1	97-53-0	202-589-1		01-2119971802-33
Linalool	0,1 - < 1	78-70-6	201-134-4		01-2119474016-42
Pin-2(10)-en	0,1 - < 0,25	127-91-3	204-872-5		
Zimtaldehyd	0,01 - < 0,1	104-55-2	203-213-9		01-2119935242-45

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 1	H315; H317; H410	GHS07; GHS09	M (chronic) = 1
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
Linalylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomergemisch)	Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 2	H317; H411	GHS07; GHS09	
Cedryl methyl ketone	Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Oxydipropanol	-----	-----	-----	
(-)- Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
alpha-Pinen	Flam. Liq. 3; Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Asp.Tox. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H302; H315; H317; H304; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H317; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Skin Sens. 1B	H317	GHS07	
(3R-(3 $\alpha$ ,3 $\beta$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ ))-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	Asp. Tox. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H304; H400; H410	GHS08; GHS09	M (acute) = 10 M (chronic) = 10
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Eugenol	Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H319; H317	GHS07	
Linalool	Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1B	H315; H317; H319	GHS07	
Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1B; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H317; H304; H315; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Zimtaldehyd	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1A	H312; H315; H317; H319	GHS07	

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

\*

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschaale entfernen. Falls Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
- Hautkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
- Augenkontakt : Kann zu Brennung und Rötung der Augen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

## ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
- Nicht geeignet : Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren : Keiner bekannt.
- Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.



## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.  
Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten.  
Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.  
Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).  
VbF Klasse :

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN \*

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m³)	MAK 15 min. (mg/m³)	Bemerkungen	Quelle
Oxydipropanol	DE	100	200		SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Oxydipropanol	CH	200	400	4x15 min., Einatembar, Schwangerschaftsgruppe C	SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Oxydipropanol		67	-		MAC: DE
alpha-Pinen	BE	113	-		MAC: BE
alpha-Pinen		113	-		Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro
D-Limonen	CH	40	80		MAC: DE, CH
D-Limonen		28	80		
Pin-2(10)-en	BE		113		

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,1011 mg/kg bw			1,73 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Inhalation				1,76 mg/m³
	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Inhalation				2,75 mg/m³
	Dermal				1,7 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Inhalation				6 mg/m³
	Dermal				0,33 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Inhalation				1,175 mg/m³
	Dermal				84 mg/kg bw/day
(-)- Pin-2(10)-en	Inhalation				238 mg/m³
	Dermal				0,8 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Inhalation				5,69 mg/m³
	Dermal				0,54 mg/kg bw/day
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Inhalation			2,5 mg/kg bw/day	3,8 mg/m³
	Dermal				
D-Limonen	Inhalation				33,3 mg/m³
Eugenol	Dermal				6 mg/kg bw/day
	Inhalation				21,2 mg/m³
Linalool	Dermal		5 mg/kg bw		2,5 mg/kg bw/day
	Inhalation		16,5 mg/m³		2,8 mg/m³



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Pin-2(10)-en	Dermal			0,054 mg/kg bw/day	0,8 mg/kg bw/day
Zimtaldehyd	Inhalation				5,69 mg/m3
	Dermal				2,5125 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,203 mg/m3

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Dermal	0,0506 mg/kg bw			0,86 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,43 mg/m3
	Oral				0,25 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,68 mg/m3
	Oral				0,2 mg/kg bw/day
3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Dermal				1 mg/kg bw/day
	Inhalation				1,8 mg/m3
	Oral				1 mg/kg bw/day
Cedryl methyl ketone	Dermal				0,166 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,289 mg/m3
	Oral				0,166 mg/kg bw/day
Oxydipropanol	Dermal				51 mg/kg bw/day
	Inhalation				70 mg/m3
	Oral				24 mg/kg bw/day
(-)- Pin-2(10)-en	Dermal				0,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				1 mg/m3
	Oral				0,3 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Dermal				0,19 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,67 mg/m3
	Oral				0,19 mg/kg bw/day
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Dermal			1,25 mg/kg bw/day	
D-Limonen	Inhalation				8,33 mg/m3
	Oral				4,76 mg/kg bw/day
Eugenol	Dermal				3 mg/kg bw/day
	Inhalation				5,22 mg/m3
	Oral				3 mg/kg bw/day
Linalool	Dermal		2,5 mg/kg bw	15 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation		4,1 mg/m3		0,7 mg/m3
	Oral		1,2 mg/kg bw		0,2 mg/kg bw/day
Pin-2(10)-en	Dermal			0,027 mg/kg bw/day	0,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				1 mg/m3
	Oral				0,3 mg/kg bw/day
Zimtaldehyd	Dermal				0,625 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,5435 mg/m3
	Oral				2,5 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	Water	0,0053 mg/l	0,00053 mg/l	
	Sediment	2,01 mg/kg	0,21 mg/kg	

Linalylacetat	Intermittent water			0,053 mg/l
	STP			12,2 mg/l
	Soil			0,42 mg/kg
	Oral			66,76 mg/kg food
	Water	0,011 mg/l	0,001 mg/l	
3,4,5,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerengemisch)	Sediment	0,609 mg/kg	0,061 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,115 mg/kg
	Water	0,0048 mg/l	0,00048 mg/l	
Oxydiopropanol	Sediment	0,621 mg/kg	0,062 mg/kg	
	STP			22 mg/l
	Soil			0,121 mg/kg
	Water	0,1 mg/l	0,01 mg/l	
	Sediment	0,238 mg/kg	0,0238 mg/kg	
(-)- Pin-2(10)-en	Intermittent water			1 mg/l
	STP			1000 mg/l
	Soil			0,0253 mg/kg
	Oral			313 mg/kg food
	Water	0,001 mg/l	0,0001 mg/l	
alpha-Pinen	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	
	STP			3,26 mg/l
	Soil			0,067 mg/kg
	Oral			13,1 mg/kg food
	Water	0,0006 mg/l	0,00006 mg/l	
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6- dimethylbenzoat	Sediment	0,157 mg/kg	0,0157 mg/kg	
	STP			0,2 mg/l
	Soil			0,0317 mg/kg
	Oral			8,76 mg/kg food
	Water	0,0033 mg/l	0,00033 mg/l	
D-Limonen	Sediment	0,089 mg/kg	0,0089 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0,016 mg/kg
	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
Linalool	STP			1,8 mg/l
	Soil			0,262 mg/kg
	Oral			3,33 mg/kg food
	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
Pin-2(10)-en	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,327 mg/kg
	Oral			7,8 mg/kg food
	Water	0,001004 mg/l	0,0001 mg/l	
Zimtaldehyd	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	
	STP			3,26 mg/l
	Soil			0,067 mg/kg
	Oral			13,1 mg/kg food
	Water	1,004 mg/l	0,1004 mg/l	
	Sediment	159,1851 mg/kg	159,1851 mg/kg	
	Intermittent water			1,004 mg/l
	STP			13,119 mg/l
	Soil			56,0847 mg/kg

	Oral		0,00033 mg/kg food
--	------	--	--------------------

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Expositionskontrolle

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: > 0,5 Stunde.
- Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. 0,13 mm. Anzeige Durchdringungszeit: > 0,5 Stunde.
- Augenschutz : Geeignete Gestellbrille tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

\*

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: Flüssigkeit.	Imprägniertes Material.
Farbe	: Leicht gelb.	
Geruch	: Parfümiert.	
Geruchsschwelle	: Nicht bekannt.	
pH	: Nicht anwendbar.	Wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser	: Nicht löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	: Nicht bekannt.	Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt	: > 100 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungstemperatur	: > 225 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: < 0 °C	
Explosive Eigenschaften	: Keiner bekannt.	Enthält keine explosiven Substanzen.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 ( Linalylacetat )
	:	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 4,3 ( Linalylacetat )
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.



Dampfdichte (20°C) : > 1 (luft = 1)  
Relative Dichte (20°C) : 1 g/ml  
Verdampfungs- : Nicht bekannt. (n-Butylacetat = 1)  
geschwindigkeit

## 9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

## ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende : Siehe Abschnitt 7.  
Bedingungen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Nicht bekannt.  
Zersetzungsprodukte

## ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

\*

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

#### Einatmen

Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 94 %. ATE: > 5 mg/l. Nicht eingestuft aufgrund fehlender Daten.  
Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität : Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautkontakt

Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen.  
Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mutagenität	: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Augenkontakt	
Ätz-/Reizwirkung	: Geringe Reizung möglich. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Verschlucken	
Akute Toxizität	: Berechnete LD50: > 4470 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspiration	: Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung	: Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
Karzinogenität	: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	: Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	6825 ug/cm2	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	----	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	----
4-tert.-Butylcyclohexylacetat	NOAEL (Entwicklung, oral)	480 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Augenreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend		Kaninchen
Linalylacetat	NOAEL (oral) - Schätzung	710 mg/kg bw/d	Read across	
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3	----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	NOAEL (oral)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	Augenreizung	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Mensch
	LC50 (Inhalation)	> 2740 mg/m3	----	Maus
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	LD50 (Oral)	13934 mg/kg bw	----	Ratte
		1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
3,4,5,6-Pentamethylhept-3-en-2-on (Isomerenmischung)	NOAEL (Fertilität, oral)	2500 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte

	NOAEL (Entwicklung, oral)	2500 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend		
	Hautreizung	Nicht reizend		
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	NOAEL (oral)	41 mg/kg bw/d	OECD 422	Ratte
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen	Read across	
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 5000 mg/kg bw	Read across	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
Cedryl methyl ketone	NOAEL (Fertilität, oral)	50 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw	-----	Ratte
(-)- Pin-2(10)-en	LD50 (Oral) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across	Ratte
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 5000 mg/kg bw	Read across	Kaninchen
	Mutagenität - Schätzung	Nicht mutagen	Read across	Salmonella typhimurium
alpha-Pinen	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	-----	Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Mensch
	Hautreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	Mutagenität	Nicht mutagen	-----	Salmonella typhimurium
	Augenreizung - Schätzung	Mäßig reizend	Read across	Kaninchen
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across	
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (einatmen)	170 mg/m3	OECD 413	Ratte
	NOAEL (oral) - Schätzung	250 mg/kg bw/d	Read across	
	LD50 (Oral)	> 300 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
2,2,6-Trimethyl- $\alpha$ -propylcyclohexanpropanol	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	Hautreizung - Schätzung	Nicht reizend	Read across	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
[3R-(3 $\alpha$ ,3 $\alpha$ ,6 $\alpha$ ,7 $\beta$ ,8 $\alpha$ )]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 13000 mg/m3	Read across	
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Nicht reizend		
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
D-Limonen	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte

Eugenol	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	LD50 (Oral)	4400 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	-----	-----
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautsensibilisierung	10075 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	LC50 (Inhalation)	> 2580 mg/m3	OECD 403	Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	300 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	2703 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (oral)	600 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Genotoxisch	OECD 476	Maus
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch		
Linalool	Genotoxizität - in vivo	Genotoxisch	OECD 474	Maus
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 700 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	250 mg/kg bw/d		Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
Pin-2(10)-en	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 475	Maus
	LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	Hautreizung	Leicht reizend	-----	Mensch
	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Augenreizung	Mäßig reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d	Read across	
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
Zimtaldehyd	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw		Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Hautreizung	Reizend	-----	-----
	Hautreizung	Stark reizend		
	NOAEL (Entwicklung, oral)	5 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	LD50 (Oral)	2220 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	1260 mg/kg bw	-----	Kaninchen

Mutagenität	Nicht mutagen	-----	Salmonella typhimurium
NOAEL (oral) - Schätzung	250 mg/kg bw/d		
Genotoxizität - in vitro	Genotoxisch	-----	
Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	-----	
Augenreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen		
Hautsensibilisierung	262 ug/cm2	OECD 429	Maus

## ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

\*

### 12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 1 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): < 1 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Abbaubarkeit

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Enthält bioakkumulierende Stoffe.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on	LC50 (Fisch)	1,3 mg/l	OECD 203	-----
	EC50 (Wasserfloh)	1,38 mg/l	OECD 202	-----
	IC50 (Algen)	> 2,6 mg/l	OECD 201	-----
	Log P(ow)	5,23		
	BCF	600		
Cedryl methyl ketone	LC50 (Fisch)	2,3 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	0,86 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	2,80 mg/l	OECD 201	Algae
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,087 mg/l.d	OECD 211	Daphnia magna
	Log P(ow)	5,6		
(-)- Pin-2(10)-en	LC50 (Fisch) - Schätzung	> 0,1 mg/l		
	EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	> 0,1 mg/l		
	Log P(ow)	4,35		
	LC50 (Fisch)	0,28 mg/l	-----	Pimephales promelas

[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	EC50 (Wasserfloh)	1,44 mg/l	-----	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	62 %	OECD 301 B	
	Log P(ow)	4,32		
	LC50 (Fisch)	0,43 mg/l	OECD 203	Cyprinus carpio
(3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα))-2,3,4,7,8-pentamethyl-1H-3a,7-methanoazulen	EC50 (Wasserfloh)	0,48 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	> 1,8 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
	LC50 (Fisch) - Schätzung	0,055 mg/l	-----	-----
	EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	> 0,01 mg/l		
D-Limonen	Log P(ow)	6,38		
	LC50 (Fisch)	0,720 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	0,36 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 92 %		
Pin-2(10)-en	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,15 mg/l.d		Daphnia magna
	Log P(ow)	4,38		
	LC50 (Fisch)	0,502 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	1,25 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	0,826 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	76 %	OECD 301 D	
	Log P(ow)	4,4		

Nationalen : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

Rechtsvorschriften

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen : 1013 g/l

VOC (Schweiz)

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 97 S

Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

## ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

\*

### 14.1. UN-Nummer

UN nr. : UN 3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

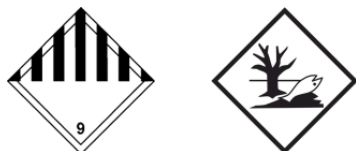
Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ( 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-ethan-1-on ; Cedryl methyl ketone )

Bezeichnung des Gutes (IMDG, IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ( 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-one ; Cedryl methyl ketone )

### 14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : 9  
Klassifizierungscode : M6  
Verpackungsgruppe : III  
Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.  
Tunnel : C/D  
beschränkungscode :



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von  $\leq 5$  L oder  $\leq 5$  kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

IMDG (Meer)

Klasse : 9  
Verpackungsgruppe : III  
EmS (Feuer / Leckage) : F - A / S - F  
Meeresschadstoff : Ja  
Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von  $\leq 5$  L oder  $\leq 5$  kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

IATA (Luft)

Klasse : 9

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

## ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

\*

### 16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage



---

SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Irrit. 2	: Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 1	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, kategorie 4.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Sensibilisierung der Haut, kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

---

Ende des Sicherheitsdatenblatts.